

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung

Lagebericht vom Donnerstag, den 21. April 1966, 8.30 Uhr:

Mit mäßigen Winden aus Nord bis Nordwest sind in Tirol strichweise in Lagen über rund 1500 m bis 10 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte sind durch den Nordstau vor allem am Alpenrand und am Alpenhauptkamm heute noch weitere Schneefälle zu erwarten. Die Schneefallgrenze wird noch weiter absinken.

Die vorerst noch geringe Neuschneesicht wird mehrfach in vorwiegend kleinen Lawinen abgleiten und nur in Ausnahmefällen die Talregion erreichen. Auch für die hochgelegenen Seitentäler besteht daher zur Zeit nur geringe Gefahr, bei ergiebigen Schneefällen in den nächsten Stunden ist aber in den Lawenstrichen wieder zunehmende Vorsicht geboten.

Bei Schitouren ist in allen Höhenlagen und Hangrichtungen eine geringe bis mäßige Schneebrettgefahr zu <sup>be-</sup>achten.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern-Nord, 8.30 Uhr:

Mit mäßigen Winden aus Nordwest bis Nord sind am Alpenhauptkamm bis 10 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte sind mit der Stauage heute noch weitere Niederschläge zu erwarten. Die Temperaturen liegen in 2000 m bei  $-2^{\circ}$ , in 3000 m bei  $-6^{\circ}$ . Die Schneefallgrenze wird heute bis 1200 m sinken. Die vorerst noch geringe Neuschneesicht wird mehrfach in kleinen Lawinen abgleiten, die nur vereinzelt die Talregion erreichen können. Für Baustellen und Straßen ist daher vorerst nur geringe Gefahr gegeben. In den Lawenstrichen ist etwas Vorsicht weiterhin zu empfehlen. Bei Schitouren ist in allen Höhen und Hangrichtungen eine geringe bis mäßige Schneebrettgefahr zu beachten.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wind: Mäßig aus Nordwest bis Nord

Temperaturen: 2000 m  $-2^{\circ}$ , 3000 m  $-6^{\circ}$ , Schneefallgrenze sinkt heute bis  $1000$  m.

Niederschlag: Durch Nordstau am Alpenhauptkamm bis 10 cm Neuschnee. Auch heute noch Niederschläge, südlich des Hauptkammes zeitweise Bewölkerauflockerung.

Lawinen: Die geringe Neuschneesicht wird vereinzelt abgleiten. Die zu erwartenden kleinen Lawinen bringen für Tallagen vorerst keine Gefahr. Bei Schitouren ~~xxx~~ ist in allen Höhen und Richtungen eine geringe bis mäßige Schneebrettgefahr zu beachten.